

## Zwei Gedichte von Christian Wagner

### Erinnerungen hinter der Erinnerung

Strahlt nicht auf mitunter, so zu Zeiten,  
Kunde her von unsern Ewigkeiten?

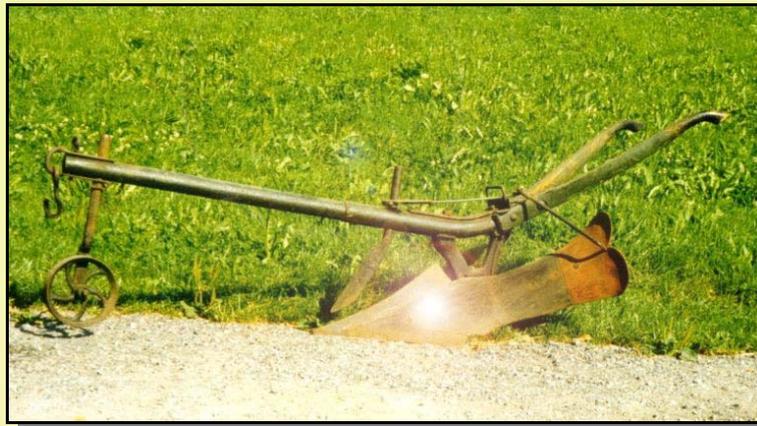
So urplötzlich und so blitzesschnelle  
Wie die blanke Spiegung einer Welle?

Wie die ferne Spiegung eines bunten  
kleinen Scherbchens an dem Kehrlicht drunten?

Wie die rasche Spiegung einer blinden  
Fensterscheibe am Gehöft dahinten?

Die metallne Spiegung einer blanken  
Pflugschar drüben an der Wiese Schranken?

Augenblicks mit Licht dich übergießend,  
Augenblicklich in ein Nichts zerfließend?



### Sag mir, ewiges Licht

Sage mir, ewiges Licht:  
Ist nicht  
Jegliche Blüthe  
Eine zur Wiedererscheinung gelangte,  
urewige Mythe?  
Jegliche Rose  
Eines verachteten Dornstrauchs  
Apotheose?

Christian Wagner  
1894